



visible Wall.[®]

BERLINER
MAUER

KINGS OF FREEDOM
LIMITED EDITION
2009

BERLIN
WALL



Rosen  thal



»Erich gib doch auf!« Westseite Brandenburger Tor 1987

BERLINER MAUER

1989 – 2009

Das bleibende Symbol der friedlichen deutschen Revolution 1989

Die Bedeutung der Mauer als Symbol dafür, dass es möglich ist, eine Trennung auch friedlich zu überwinden, als zeitloses Symbol des Freiheitswillens, gilt nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt. Für die Menschen in Konfliktregionen der Erde ist und bleibt die Berliner Mauer ein Hoffnungszeichen: Was den Deutschen 1989 friedlich gelang, kann auch überall sonst auf der Welt gelingen. Kein Regime auf der Erde kann auf Dauer gegen den Willen seines Volkes bestehen.

VisibleWall möchte mit den Mauerminiaturen dazu beitragen, die Friedensbotschaft von 1989 rund um die Welt zu führen. Die Mauerminiaturen sind kleine Friedensbotschafter für alle, die immer wieder neu für die Grundwerte von Freiheit und Demokratie eintreten.

Erinnern wir uns: Für die Kinder und Jugendlichen in Deutschland, denen wir heute und auch in Zukunft erklären wollen, warum es in Deutschland einmal eine Mauer gab.

BERLIN WALL

1989 – 2009 A lasting symbol of the peaceful German revolution of 1989

The Berlin Wall is a symbol of the possibility of overcoming division peacefully, and of a desire for freedom that resonates throughout the world. For those currently living in politically divided regions of the world, the Berlin Wall is a symbol of hope: What occurred peacefully in Germany in 1989 could occur anywhere. No regime in the world can stand in the way of the will of its citizens forever.

With these replicas, VisibleWall would like to create a symbolic wall of peace around the world. These replicas of the Berlin Wall are renewed messages of freedom for anyone who treasures the basic values of freedom and democracy, wherever they may live. They also serve to remind us, 20 years after the fall of the Wall, that we must be able to explain the reason for the Wall's existence to our children.

No Walls for Kids - invisible Walls

With the motto 'No walls for kids - nowhere', a portion of the proceeds from the sale of these VisibleWall editions will be donated to certain charities and projects that have helping children as their chief aim.



Berlin Wall, Brandenburg Gate, November 1989



Die ersten Porzellanskulpturen der Berliner Mauer 2009

Das L-Element der Mauer im Maßstab 1:25

Mit der zeitlich auf das Jahr 2009 limitierten Edition KINGS OF FREEDOM präsentieren VisibleWall und ROSENTHAL die weltweit ersten Mauerminiaturen aus deutschem Porzellan im Maßstab 1:25.

Präzise maßstäblich wurde die Form der originalen L-Elemente der Berliner Mauer nachgebildet:
3,60 m Höhe x 1,20 m Breite im Original, rd. 15 cm hoch und 4,9 cm breit als Miniatur aus Porzellan.

The first porcelain sculpture of the L-segment of the Berlin Wall

With the 2009 KINGS OF FREEDOM limited edition, VisibleWall and Rosenthal are pleased to present the first-ever miniatures of the Berlin Wall in 1:25 scale, made in Germany.

The proportions of the sculptures follow the actual dimensions of the inner City Wall closely: 3.6 m high by 1.2 m wide for the original, 15 cm high and 4.9 cm wide for the sculpture.

visibleWall®

KINGS OF FREEDOM

LIMITED EDITION

2009

Die Mauerkunst in Miniaturen

Malen auf der größten „Betonleinwand der Welt“ - VisibleWall freut sich, einige der schönsten Motive der Mauerkunst nun als Porzellanminiaturen präsentieren zu können. Legendäre Mauermaler, wie Thierry Noir und Kiddy Citny, treffen auf junge Kreative und Künstler, die das neue Medium der Porzellanminiaturen für Statements zur deutschen Geschichte und als Friedensbotschaft nutzen. Die ersten Motive der Edition wurden von der Künstlergruppe LuxPopArt im Gedenken an herausragende Motive auf der originalen Mauer entwickelt.

Unique pieces of Berlin Wall Art

KINGS OF FREEDOM: In addition to legendary designs on original parts of the Wall by Thierry Noir, Kiddy Citny and LuxPopArt Group, this edition features designs by contemporary artists, inspired by the peaceful history of German reunification, such as '1989', which depicts the reunification party at Brandenburg Gate, and 'In the Spirit of Peace' by James Rizzi. The first edition 2009 will feature 20 different designs – unique collector's items that depict an international symbol of peace, such as the famous 'Butterfly' and many others.



Keith Haring, 1987 (Photo by H. J. Kuzdas) | Kiddy Citny

1989

visibleWall

2009

**KINGS OF FREEDOM
LIMITED EDITION
©2009**

**4,9 x 15 x 9 cm
185 g**



Butterfly

LuxPopArt

Jakob Wagner

2009 für VisibleWall

**KINGS OF FREEDOM
LIMITED EDITION
©2009**

**4,9 x 15 x 9 cm
185 g**



Damian

LuxPopArt

S-H-E-K

2009 for VisibleWall

KINGS OF FREEDOM
LIMITED EDITION
©2009

4.9 x 15 x 9 cm
185 g



Tribute

LuxPopArt

Jakob Wagner

2009 for VisibleWall

KINGS OF FREEDOM
LIMITED EDITION
©2009

4.9 x 15 x 9 cm
185 g



Mao I.

LuxPopArt

2009 for VisibleWall

KINGS OF FREEDOM
LIMITED EDITION
©2009

4,9 x 15 x 9 cm
185 g



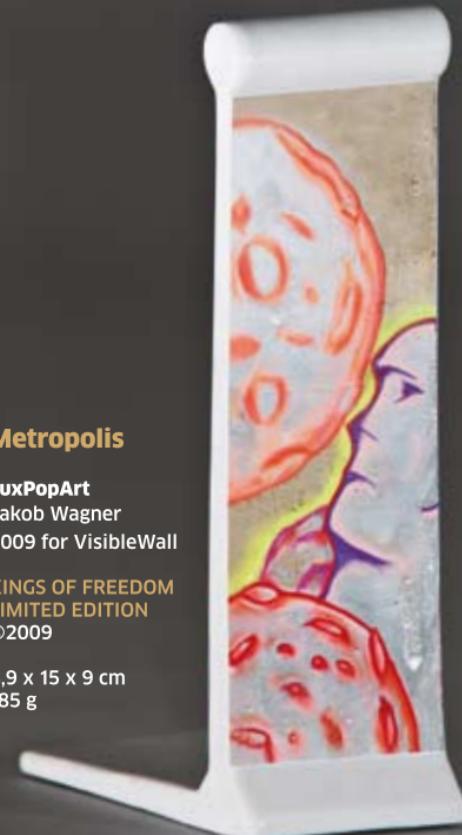
Metropolis

LuxPopArt

Jakob Wagner
2009 for VisibleWall

KINGS OF FREEDOM
LIMITED EDITION
©2009

4,9 x 15 x 9 cm
185 g



**Ich habe momentan
unheimlich viel zu tun**

Thierry Noir ©

2009 for VisibleWall

**KINGS OF FREEDOM
LIMITED EDITION
©2009**

4,9 x 15 x 9 cm

185 g



Du bist König

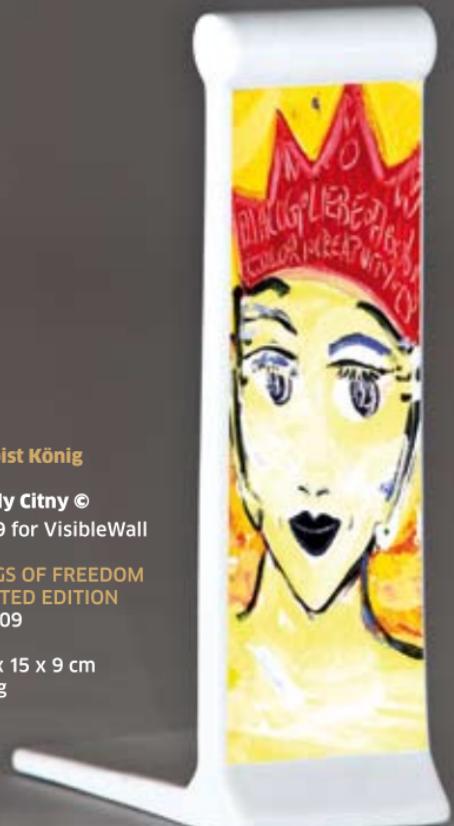
Kiddy Citny ©

2009 for VisibleWall

**KINGS OF FREEDOM
LIMITED EDITION
©2009**

4,9 x 15 x 9 cm

185 g



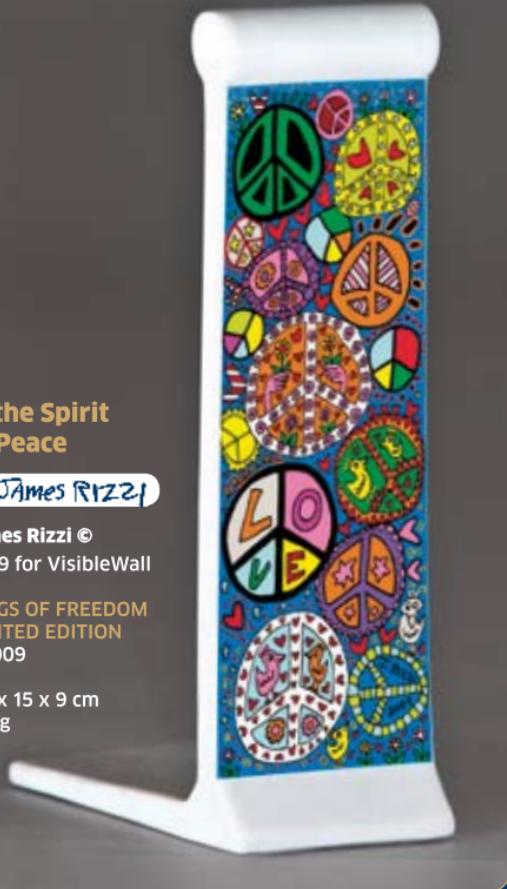
**In the Spirit
of Peace**

© James Rizzi

**James Rizzi ©
2009 for VisibleWall**

**KINGS OF FREEDOM
LIMITED EDITION
©2009**

**4,9 x 15 x 9 cm
185 g**



**Ich bin
ein Berliner**

**Abraham
2009 for VisibleWall**

**KINGS OF FREEDOM
LIMITED EDITION
©2009**

**4,9 x 15 x 9 cm
185 g**



Die Berliner Mauer in Zahlen

Mehr als 28 Jahre oder 10.795 Tage war Deutschland durch die Berliner Mauer und die innerdeutschen Grenzanlagen geteilt. Bewacht wurden sie durch die Grenztruppen der Nationalen Volksarmee, der einzigen deutschen Armee in der Geschichte, die stets „mit dem Rücken zum Feind“ stand. Gegen den gefürchteten Schießbefehl der Führung half Flüchtlingen bei Fluchtversuchen allenfalls die Zivilcourage in Form von Befehlsverweigerung des einzelnen Soldaten. Mindestens 239 Menschen verloren beim Fluchtversuch von Ost- nach Westdeutschland ihr Leben.

- 161 km **befestigte Grenze** rund um den Westteil Berlins
- 46 km innerstädtische Mauer zwischen dem Ost- und Westteil
- 45.000 Einzelteile (3,60 x 1,20), 2,75 t schwer
- 116 Wachtürme
- 450.000 qm Todesstreifen
- rund 10.000 Grenzsoldaten
- knapp 5.000 registrierte Fluchtversuche
- min. 136* Menschen starben beim Versuch, die Berliner Mauer zu überwinden



The Berlin Wall in numbers

- 161 km **fortified border** around West Berlin
- 46 km inner-city wall, dividing East and West Berlin
- 45,000 individual segments, 3.6m x 1.2m, 2.75 tons
- 116 watchtowers
- 450,000m² death strip
- roughly 10,000 border soldiers
- roughly 5,000 registered escape attempts
- at least 136* people died at the Berlin Wall after escape attempts

* Quelle: Untersuchung der Gedenkstätte Berliner Mauer und des Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam, Stand August 2008. (www.chronik-der-mauer.de)

Geschichte von Mauerbau und Mauerfall

August 1961

Kampfgruppen der Nationalen Volksarmee begannen in der Nacht vom 13. August damit, die Sektorengrenze nach West-Berlin abzusperren – der Anfang zur Befestigung der Grenzanlagen und zur dauerhaften Teilung der Stadt Berlin. Zunächst aus aufeinander geschichteten Betonplatten, später, seit 1975, als fugenlose Wand senkrecht aufgestellter Betonelemente in L- und T-Form.

Juni 1963

US-Präsident John F. Kennedy besuchte die geteilte Stadt. Vor dem Rathaus Schöneberg sprach er zu mehr als 400.000 Menschen: „... Alle freien Menschen, wo immer sie leben mögen, sind Bürger dieser Stadt Berlin, und deshalb bin ich als freier Mann stolz darauf, sagen zu können: Ich bin ein Berliner.“

Juni 1987

US-Präsident Ronald Reagan fordert am 12. Juni in seiner Rede vor der Westseite des Brandenburger Tores: „... Mister Gorbatschow, open this gate. Mister Gorbatschow, tear down this wall ...“

1987 - 1989

Die von Präsident Gorbatschow eingeleiteten Reformen der „Glasnost“ und „Perestroika“ – und als Folge davon die Öffnung der Grenzen in Ungarn und die Ausreise von Tausenden DDR-Bürgern in das benachbarte Prag – bereiteten den Boden für die friedliche Bürgerbewegung in Ostdeutschland. Der Druck auf die ostdeutsche Regierung unter Erich Honecker nahm immer weiter zu.

November 1989

Auch nach Honeckers Sturz am 17. Oktober hielten die bereits seit Wochen beharrlich friedlich durchgeföhrten Protestdemonstrationen, vor allem in Leipzig und Dresden, weiter an. Am Abend des **9. November 1989** kam es dann nach einer bürokratisch formulierten Lockerung der Reisebestimmungen für DDR-Bürger zur Öffnung der Grenzkontrollpunkte an der Stadtgrenze innerhalb Berlins und an der übrigen innerdeutschen Grenze. Ausgehend von dem Signal aus Berlin breitete sich eine Welle der Euphorie über ganz Deutschland aus.

Sofort gingen die „Mauerspechte“ daran, mit Hammer und Meißel kleinste und größere Souvenirs aus dem Mauerbeton herauszupicken. Einzelne erhalten gebliebene Elemente der Mauer finden sich heute in mehr als 70 Ländern an neuen Orten der Erinnerung.



Putzkolonne der DDR-Grenztruppen, Berlin-Kreuzberg, 1986

A brief history of the Berlin Wall

August 1961

Troops of the National People's Army began blocking routes to West Berlin on the night of August 13. This was the beginning of the fortification of the border that divided East and West Berlin for almost 30 years. A wall consisting of joined concrete slabs was constructed, and was later reinforced in 1975 with a jointless wall of concrete L and T-shaped elements.

June 1963

President John F. Kennedy visited the divided city and delivered his famous speech to 400,000 people in front of Schöneberg City Hall: *'All free men, wherever they may live, are citizens of Berlin. And, therefore, as a free man, I take pride in the words "Ich bin ein Berliner."*

June 1987

In his speech in front of the Western side of the Brandenburg Gate, Ronald Reagan challenged the Soviet leader to allow free movement between East and West: *'Mr. Gorbachev, open this gate. Mr. Gorbachev, tear down this wall.'*

1989

A wave of change swept through Eastern Europe. Despite desperate efforts, the government of East Germany could not withstand the fast growing East German civil rights movement with its peaceful 'monday demonstrations,' taking place in Leipzig and Dresden. Finally, on Nov. 9, tens of thousands of East Berliners tested the border patrols at the checkpoints successfully. The Wall was open after more than 28 years, or 10,795 days.



City Wall, Berlin-Mitte | Ronald Reagan Library, Simi Valley, CA

ROSENTHAL - world-renowned porcelain, made in Germany.

These unique interpretations of the Berlin Wall have emerged from an exclusive working relationship between Rosenthal and VisibleWall. The replicas are made in Germany, and roughly 100 hands touch each one before it reaches its final brilliantly-painted form. Because of the nature of porcelain as a material, each Wall replica is a unique item with distinguishing features.

Retail

The porcelain replicas can be found in various design and art stores, and in selected souvenir and museum shops and naturally at the Rosenthal Studio Houses.

Photography | Credits Stephan Melchior Fotodesign (2, 6), Heinz J. Kuzdas (8), Thierry Noir (15), Kiddy Citny (8), James Rizzi, Lachlan Renwick, Miriam Eckstein, Jakob Wagner - and thanks to all the other Friends and Ambassadors of VisibleWall.



berlinbrands
contemporary fine communications

**Wir wünschen Ihnen viel Freude
mit den Porzellanminiaturen der Edition!**

Bezugsquellen

Die Porzellan-Miniaturen der Edition VisibleWall erhalten Sie in ausgewählten Design- und Kunsthändlungen, Trend- und Museumshops, im gehobenen Souvenirhandel und natürlich in den ROSENTHAL-Studio-Häusern.

Aktuelle Informationen zur Edition:

www.visiblewall.com | www.mauerminiaturen.de
info@berlinbrands.de

Bestellungen | Sales | Herausgeber | Publisher

berlinbrands Jan Sötje | info@berlinbrands.de

Normannenstrasse 18 | D-14129 Berlin | Germany
Tel. +49 30 81 00 59 99 | Fax +49 30 887 287 83

Artists + Media

Patrice Lux | luxberlin@gmail.com | +49 151 172 810 68

Impressum | Legal

VisibleWall ist eine Marke von berlinbrands Jan Sötje. Alle Text- und Bildinhalte sind urheberrechtlich geschützt. Veröffentlichung und Vervielfältigung nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von berlinbrands Jan Sötje. Produktabbildungen ähnlich. Druck- und Abbildungsfehler sowie Zwischenverkauf vorbehalten. Printed in Germany 08 / 2009 by Die Preinfalken GmbH, Berlin.

visibleWALL.

soy berlínés!

我是一个柏林人。

Я – берлинец.

أنا من مدينة برلين.

私はベルリンっ子です。

Je suis Berlinois!

sono un Berlinese!

Rosenthal



www.visiblewall.com